



NEWSLETTER REISEBERICHT AFRIKA

Liebe Sahayata Freunde!

Wir sind wieder aus Tansania zurück und möchten euch Neuigkeiten zu unserem Schulprojekt in Tansania geben.

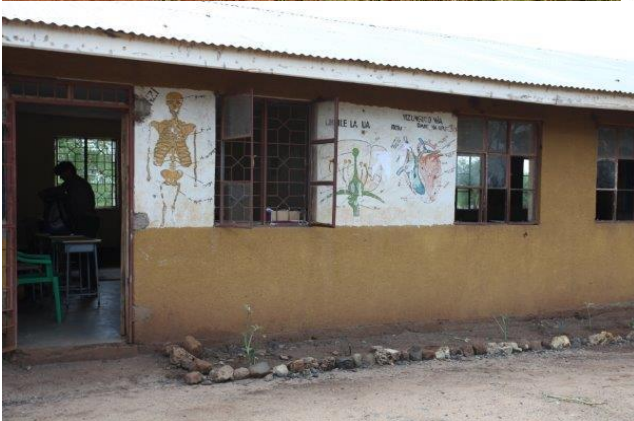
Ziel unseres Besuches war, das schon seit zwei Jahren geplante Klassenzimmer Projekt für die Makuyuni Primary Schule voranzubringen.

In Arusha angekommen, konnten wir Mathias Laizer, ein sehr erfahrener Bauleiter kennenlernen. Wir stellten ihm das Projekt vor, und fragten ihn nach seinen Erfahrungen. Schnell war uns klar, dass Mathias der richtige Mann für die Leitung des Projektes ist. Noch in der gleichen Woche schickte er uns eine solide Kostenvoranschlag und stellte uns Lösungen zum Geldtransfer, was in Tansania nicht ganz so einfach ist, vor.

Danach fuhren wir gemeinsam nach Makuyuni, um die Schule nochmals genauer anzuschauen und uns mit dem Projektteam zu treffen.

Der vor zwei Jahren gewonnene Eindruck bestätigte sich erneut: Der linke Trakt der Schule ist baufällig und aus Sicherheitsgründen für den Schulunterricht gesperrt. In einem der gesperrten Klassenzimmer hatten sich inzwischen schon Termitenhügel angesiedelt. Außerdem waren alle Fenster der Schule eingeschlagen.

Die Schule hat derzeit 850 Schüler (450 Mädchen und 400 Jungs). 18 Lehrer sind angestellt, die in den verbleibenden 8 Klassenzimmern unterrichten. Aufgrund der vielen Schüler, sind die einfachen Schulbänke dicht belegt und auch die sonstige Ausstattung der Schule ist deutlich verbesserungswürdig. 4 Schüler müssen sich jeweils ein Lehrbuch teilen.



Am nächsten Tag fand eine Sitzung mit Bürgermeister, Lehrern, Gemeinderat und Regierungsbeauftragte statt.

Nach einer Vorstellungsrunde wurde zuerst über die Bauleitung gesprochen. Das gesamte Gremium wählte Mathias Laizer einstimmig als Bauleiter. Anschließend wurde über die Vorstellungen und Zeitschienen zum Bau des Klassenzimmers diskutiert. Desweiteren wurde klargestellt, dass das Projekt zeitlich und finanziell begrenzt ist.

In den folgenden Diskussionen wurde vereinbart, dass die Dorfbewohner und die Regierung beim Bau der Klassenzimmer aktiv mithelfen. Der Regierungsbeauftragte sagte uns staatliche Gelder für die Finanzierung des Fundaments zu. Mit dieser Zusage ist es nun auch möglich zwei Klassenzimmer durch Sahayata zu finanzieren.



...und wie sieht der aktuelle Stand des Schulbaus aus?

Mitte Januar wurde bereits mit dem Bau begonnen. Das ganze Dorf hat mitgeholfen für das Fundament zu graben. Der Bau der zwei Klassenzimmer geht somit gut voran. Es ist geplant, dass im Mai schon der Unterricht in den neuen Räumen starten kann.

Anbei findet ihr dazu ein paar aktuelle Fotos, die wir letzte Woche bekommen haben.





Durch unsere Spenden können wir helfen, die extreme Situation in der Makuyuni Primary Schule zu lindern. Falls Sie uns dabei helfen wollen, nehmen wir gerne Ihre Spenden mit dem Betreff „Afrika“ auf unserem SAHAYATA Kontoverbindung entgegen.

Recht herzlichen Dank– und lasst uns weiter zusammen helfen!

Adelheid Schneider und Renate Kolb, Sahayata e.V.